

Protokoll

Nr. 05/2026

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 01.07.2026 im Kultursaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Gemeindevorstandes
2. Berichte und Anfragen
3. Lebendige Zentren – Abruf von Fördermitteln aus der Städtebauförderung „Lebendige Zentren“ für 2026 und Fördermittelverfall
4. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Versendung von Einladungen für die Gemeindevertretung und der Ausschüsse. Als zweites eine Aussprache über das zur Anwendung kommende Prozedere die Verbandsversammlung betreffend

An der Sitzung haben folgende **Gemeindevertreter/innen** teilgenommen:

	CDU-RWG-Fraktion	
1.	Thomas Pieschel	Vors.
2.	Heinz Kaffenberger	FV
3.	Sabine Adelberger	
4.	Dr. Markus Arras	
5.	Dieter Astheimer	
6.	Finn Cress	
7.	Ralf Dingeldey	
8.	Matthias Eitenmüller	
9.	Roger Flath	
10.	Michael Grün	
11.	Tino Klinger	
12.	Wilma Lieb	
13.	Simone Lohbrunner	Nicht anwesend
14.	Svenja Lopinsky	
15.	Achim Schneider	
16.	Frank Thomasberger	Nicht anwesend

	SPD-Fraktion	
1.	Hans-Jürgen Wickenhöfer	FV
2.	Anja Amann	
3.	Christian Block	
4.	Tatjana Block	
5.	Nicole Denk	
6.	Dr. Sebastian Fehr	
7.	Silke Oertlin	
8.	Michael Reinersch	

	Bündnis 90 /Grüne Fraktion	
1.	Colin Seeger	FV
2.	Florian Orio	
3.	Anne Pfeifer	
4.	Brunhilde Waidele	

	AfD-Fraktion	
1.	Steffen Ahlheim	FV

2.	Gabriele Dingeldey	Nicht anwesend
3.	Roger Sattler	

vom **Gemeindevorstand:**

1.	Erster Beigeordneter	Dr. Robert Müller	
2.	Beigeordneter	Detlef Baumann-Schiechel	
3.	Beigeordneter	Kurt Friedrich	
4.	Beigeordnete	Sybille Hanke	
5.	Beigeordneter	Thomas Kriegbaum	
6.	Beigeordnete	Judith Lannert	
7.	Beigeordnete	Cornelia Reinersch	
8.	Beigeordneter	Frank Riebel	

von der **Verwaltung:**

1.	Verwaltungsleiter	Oliver von Falkenburg	Nicht anwesend
2.	Fachbereichsleitung FB IV	Stella Daniel	
3.	Fachbereichsleitung FB III	Bianca Hofmann	

Sonstige Teilnehmer/innen

Schriftführer:

1.	Stabstelle Behördenleitung	Stefanie Rössner	
----	----------------------------	------------------	--

Vorsitzender Thomas Pieschel eröffnete die Gemeindevertretersitzung, begrüßte die Teilnehmenden sowie die anwesenden Gäste und stellte die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 1. – Bericht des Gemeindevorstandes

Erster Beigeordneter Dr. Robert Müller berichtete folgendes:

Zuwendungsvertrag zur Investitionsoffensive für Hessen

Der Gemeindevorstand beschließt, den Zuwendungsvertrag zur Investitionsoffensive für Hessen mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) abzuschließen. Der Gemeinde Reichelsheim steht im Rahmen des Programms ein Kontingent in Höhe von bis zu 2.682.063,00 Euro zur Verfügung.

Eichenprozessionsspinner

Die Eindämmung des Vorkommens des Eichenprozessionsspinners an verschiedenen Orten kosten die Gemeinde erhebliche Summen. Die Beträge gehen von den eingestellten Mitteln für Straßen ab, daher wird wo möglich auf das kostenintensive Absaugen des Eichenprozessionsspinners verzichtet und der Bereich gesperrt, um die Mittel zu sparen. Es wird geplant, in den kommenden Jahren großflächig präventiv vorzugehen. Bisher wurden ca. 3000,00 Euro für die Beseitigung ausgegeben. Frau Daniel informiert über die abgesperrten Bereiche.

Frau Daniel erklärt auf Nachfrage, dass in sensiblen Bereichen Biozide eingesetzt werden. Im kommenden Jahr soll durch sachkundige Firmen der Biozideinsatz ausgeweitet werden.

Bericht über den Haushaltsvollzug der Gemeinde Reichelsheim

Frau Hofmann gibt den Bericht zur Kenntnis und erläutert ausführlich.

TOP 2. – Berichte und Anfragen

Verbandsversammlung MZVO

Frau Lieb berichtet von der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung des MZVO am 23.06.2026.

Bericht aus der Bauausschusssitzung

Herr Schneider berichtet aus der Sitzung des Bauausschuss zum dort behandelten TOP2: Lebendige Zentren. Informationen und Sachstand. Umgestaltung des Umfelds des Platzes „am Bücherbaum“ und verweist auf das Protokoll.

Anfragen

Software Gremiendienst

Herr Seeger stellt eine Anfrage zur Nutzung der Sitzungsdienstsoftware der ekom21. Frau Hofmann gibt zur Kenntnis, dass der Einsatz in Vorbereitung ist.

Gärtnerei Trautmann

Frau Waidele stellt eine Anfrage zur Gärtnerei Trautmann und den Lebendigen Zentren. Herr Pieschel unterbricht und weist darauf hin, dass dies zum TOP 3 gehört.

Hitzeschutzkonzept Gemeinde

Herr Orio stellt eine Anfrage zum Hitzeschutzkonzept der Gemeinde Reichelsheim.

Aus gegebenem Anlass erläutert der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Pieschel das Prozedere zum Thema Anfragen. Anfragen zu Tagesordnungspunkten sind in der Gemeindevertretersitzung zu stellen, nicht außerhalb der Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, komplexe Fragen schriftlich zu stellen, damit sie in der folgenden Sitzung beantwortet werden können.

Als Anlage wird dem Protokoll die Dienstanweisung zum Umgang mit Anfragen von Mitgliedern des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung beigelegt.

TOP 3. – Lebendige Zentren – Abruf von Fördermitteln aus der Städtebauförderung „Lebendige Zentren“ für 2026 und Fördermittelverfall

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dieter Astheimer, sowie der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Achim Schneider, berichten von der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bauausschusses am 24.06.2026. Daraufhin fasste die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Option A: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt die Beantragung der Fördermittel in Höhe von 356.100,00 € (zu Kosten von 534.123,29 €) für das laufende Jahr 2026 und beschließt mögliche Strafzinsen in Höhe von voraussichtlich maximal ca. 13.000 € in Kauf zu nehmen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
18	10	0

TOP 4. - Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald)

Die Gemeindevertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, einen rechtlich geprüften Entwurf der Hauptsatzung mit den unten im Detail aufgelisteten Änderungen zur Beratung in der HuFA (3. August) und zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung bis spätestens 12. August 2026 vorzulegen.

Beantragte Details (Änderung: kursiv und unterstrichen, bzw. durchgestrichen).

§1 (3) 4. Erwerb, Tausch, Veräußerung und Belastung von Grundstücken sowie die Rückabwicklung von Grundstückskaufverträgen bis zu einem Betrag von EURO ~~120.000,00~~ 75.000,00 (Brutto) im Einzelfall; mit Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses bis zu einem Betrag von EURO ~~300.000,00~~ 150.000,00 (Brutto) im Einzelfall,

§1 (3) 5. Entscheidungen, ob ein bestehendes Vorkaufsrecht ausgeübt wird oder nicht bis zu einem Betrag von EURO ~~100.000,00~~ 75.000,00 (Brutto) im Einzelfall; mit Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses bis zu einem Betrag von EURO ~~200.000,00~~ 150.000,00 (Brutto) im Einzelfall,

§1 (3) 6. Vergabe von Planungsaufträgen an Architekten und Ingenieure bis zu einem Betrag von EURO ~~120.000,00~~ 75.000,00 (Brutto) im Einzelfall; mit Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses bis zu einem Betrag von EURO ~~300.000,00~~ 150.000,00 (Brutto) im Einzelfall,

§1 (3) 7. Entscheidungen über den Abschluss von Werkverträgen und über gemeindliche Baumaßnahmen bis zu einem Betrag von EURO ~~120.000,00~~ 75.000,00 (Brutto) im Einzelfall; mit Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses bis zu einem Betrag von EURO ~~300.000,00~~ 150.000,00 (Brutto) im Einzelfall,

§1 (3) 8. Entscheidungen über den Abschluss von sonstigen schuldrechtlichen Verträgen bis zu einer Gesamtvertragssumme von EURO ~~120.000,00~~ 75.000,00 (Brutto) (jährliche Vertragssumme x Vertragslaufzeit) im Einzelfall; mit Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses bis zu einem Betrag von EURO ~~300.000,00~~ 150.000,00 (Brutto) im Einzelfall,

§ 2 (3) Die Ladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung, ihrer Ausschüsse und der Ortsbeiräte sind schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Gegenstände der Verhandlung (Tagesordnung) zu erfolgen. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag müssen mindestens sieben (7) Tage liegen (begründete Ausnahmen, wie in § 58 (1) 3. HGO beschrieben, bleiben davon unberührt).

§ 2 (4) In öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte sind Film- und Tonaufnahmen nur nach einstimmiger Zustimmung des entsprechenden Gremiums zulässig. Die Film- und Tonaufnahmen sind der oder dem Vorsitzenden vor Beginn der Sitzung anzuzeigen.

~~§ 7 (2) Abweichend von Abs. 1~~ Zusätzlich zu den Details in Abs. 1 werden die Ladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung, ihrer Ausschüsse und der Ortsbeiräte durch Aushang an folgenden Bekanntmachungstafeln öffentlich bekanntgemacht soweit die personellen und zeitlichen Ressourcen dies ermöglichen:

§ 7 (2) 9. Klein Gumpen Buswartehalle neben dem Haus Mergbachstraße 76

§ 7 (7) Kann die Bekanntmachungsform nach Abs. 1 ~~und 2 wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Zufälle~~ durch höhere Gewalt nicht angewandt werden, so genügt jede andere Art der Bekanntgabe, insbesondere durch Anschlag oder öffentlichen Ausruf. In diesen Fällen wird die Bekanntmachung, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist, in der Form der Abs. 1 ~~und 2~~ unverzüglich nachgeholt.

~~§ 8 (1) Die Gemeinde~~ Auf Vorschlag der Ehrenkommission kann die Gemeindevertretung ~~kann~~ Personen, die sich um sie besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen.

§ 8 (2) Personen, die als Mitglieder der Gemeindevertretung, eines Ortsbeirates, Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamten, hauptamtliche Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte insgesamt mindestens ~~20 Jahre~~ 15 Jahre ein Mandat oder Amt in der Gemeinde

Herr Seeger stellt den Änderungsantrag, Film und Tonaufnahmen für alle Beteiligten und Gäste freizustellen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
6	21	1

Abstimmung zum ursprünglichen Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, einen rechtlich geprüften Entwurf der Hauptsatzung mit den unten im Detail aufgelisteten Änderungen zur Beratung in der HuFA (3. August) und zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung bis spätestens 12. August 2026 vorzulegen.

Beantragte Details (Änderung: kursiv und unterstrichen, bzw. durchgestrichen).

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
27	0	1

TOP 5. - Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Versendung von Einladungen für die Gemeindevertretung und der Ausschüsse. Als zweites eine

Aussprache über das zur Anwendung kommende Prozedere die Verbandsversammlung betreffend

a. Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Einladungen und Protokolle der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse in Zukunft an alle Gemeindevertreter per E-Mail mit offener Adresse zu versenden sind.

Herrn Wickenhöfer stellt einen Änderungsantrag, den Passus „mit offener Adresse“ zu streichen. Herr Seeger unterstützt diesen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Einladungen und Protokolle der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse in Zukunft an alle Gemeindevertreter per E-Mail zu versenden sind.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
28	0	0

b. Aussprache über das zur Anwendung kommende Prozedere die Verbandsversammlung betreffend.

Herr Pieschel erläutert das Verfahren am Beispiel des Abwasserverbandes Obere Gersprenz.

Herr Kaffenberger fordert, dass auch die Einladungen und Protokolle der Verbandsversammlungen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung weitergegeben werden. Herr Wickenhöfer unterstützt dies.

Der Vorsitzende:

(Pieschel)

Die Schriftführerin

(Rössner)

Anlagen